

Wintersemester 2018/2019

**Studienprogramm für das Ergänzungsstudium
im Schwerpunkt „Rechtsberatung und Rechtsgestaltung“
(Anwaltsstation)**

Seit dem Wintersemester 2004/2005 bietet die Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer ein Lehrprogramm für Referendarinnen und Referendare in der Anwaltsstation im Rahmen ihres Weiterbildungsstudiums „Rechtsberatung & Rechtsgestaltung“ an. Zurzeit werden pro Semester rund 50 Referendarinnen und Referendare in der Anwaltsstation aus verschiedenen Bundesländern an die Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer entsandt.

Zielgruppen des Studienprogramms sind:

- Rechtsreferendarinnen und –referendare, die sich zu künftigen (Fach-)Anwälten für Verwaltungsrecht spezialisieren wollen,
- Rechtsreferendarinnen und –referendare, die eine rechtsberatende und/oder rechtsgestaltende Tätigkeit in einem Verband, einem Unternehmen oder einer Organisation anstreben,
- Rechtsreferendarinnen und –referendare, die eine rechtsberatende und/oder rechtsgestaltende Tätigkeit im öffentlichen Sektor anstreben (Verwaltungen, öffentliche Wirtschaftsbetriebe, Schnittstellen-Organisationen).

Folgende sach- und problemorientiert zugeschnittenen Module werden zurzeit im Studienschwerpunkt „Rechtsberatung und Rechtsgestaltung“ angeboten:

- Rechtsberatung und Rechtsgestaltung im wirtschaftlichen Sektor und an dessen Schnittstellen
- Rechtsberatung und Rechtsgestaltung in ausgewählten Verwaltungsbereichen
- Rechtsberatung und Rechtsgestaltung in der Normsetzung

Für ein qualifiziertes Zeugnis über das Weiterbildungsstudium „Rechtsberatung und Rechtsgestaltung“ müssen Veranstaltungen im Umfang von mindestens 20 Semesterwochenstunden (SWS) belegt werden, darunter mindestens ein Seminar und eine projektbezogene Arbeitsgemeinschaft als Pflichtveranstaltungen. Mindestens eine der Pflichtveranstaltungen (Seminar oder projektbezogene Arbeitsgemeinschaft) muss aus den Modulen des Schwerpunkts „Rechtsberatung und Rechtsgestaltung“ gewählt werden, darüber hinaus sollen Lehrveranstaltungen im Umfang von mindestens 10 SWS aus den Modulen des Schwerpunktes „Rechtsberatung und Rechtsgestaltung“ belegt werden. Die weiteren 10 SWS können passend dazu aus den weiteren Studienangeboten der Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer, insbesondere auch aus anderen Schwerpunkten, gewählt werden.

Damit besteht auch bei einem Studium in diesem Schwerpunkt für die Rechtsreferendarinnen und -referendare die Möglichkeit, sich in einem generalistischen Teil die Grundlagen der Disziplinen der

- Verwaltungswissenschaft
- Wirtschaftswissenschaft sowie
- Sozialwissenschaft und Geschichtswissenschaft

zu erarbeiten. Ferner haben sie auch die Gelegenheit, ihre rechtswissenschaftlichen Kenntnisse und Fähigkeiten gezielt zu vertiefen.

Modul 1: Rechtsberatung und Rechtsgestaltung im wirtschaftlichen Sektor und an dessen Schnittstellen

Seminare:

- Public Management, Hill
- Öffentlich - private Partnerschaften - Formen und Rahmenbedingungen, Amelung/Gasteyer
- Beschaffungsmanagement, Horn

Arbeitsgemeinschaften:

- Einführung betriebswirtschaftlicher Steuerungsinstrumente bei Bund und Ländern - von der Kameralistik zur Doppik?, Keilmann
- "Arbeitgeber" Öffentlicher Dienst - Berufseinstieg und Berufsalltag kompetent gestalten, Mandt
- Steuerrecht aus anwaltlicher Sicht, Gehm

Vorlesungen:

- Finanzverfassungsrecht, Seckelmann
- Allgemeine Lehren des Sozialrechts, Janda
- Arbeitsrecht im öffentlichen Dienst, Janda

Kolloquien:

- Aktuelle Probleme des Arbeitsrechts in der Praxis eines Wirtschaftsunternehmens, Schubert/Heeg
- Einführung in das Steuerrecht, Wieland
- Die steuerrechtliche Klausur - Praktische Hinweise für das 2. Staatsexamen, Gehm
- Einführung in das Wehrrecht, Poretschkin
- Aktuelle Fragen der Finanzpolitik zwischen Theorie und Praxis, Kühl

Modul 2: Rechtsberatung und Rechtsgestaltung in ausgewählten Verwaltungsbereichen (insbesondere Bauen, Verkehr, Umwelt, Energie, Soziales)

Seminare:

- Management, Unternehmensführung and Corporate Governance, Wirtz
- Führung und Personalmanagement für Juristen, Wirtz
- Datenschutz und Transparenz im europäischen Verwaltungsraum, Fraenkel- Haeberle
- *Regulierungsrecht (geplant), Seckelmann*

Arbeitsgemeinschaften:

- Kommunale Satzungen und Verträge. Satzungs- und Vertragsgestaltung im öffentlichen Recht, Gerhard
- Vertragsgestaltung im öffentlichen Baurecht, Jeromin
- Zivil-militärische Interaktion durch Humanitäre Hilfe und Wiederaufbau im Rahmen einer Post-Konflikt-Situation, Meyer/Michaelis

Vorlesungen:

- Wirtschaftsverwaltungsrecht, Stelkens
- Recht der öffentlichen Unternehmen, Fabry
- Church-public-partnership - Staat und Kirche im Sozial- und Bildungsbereich (Einführung in das Staatskirchenrecht), von Thannhausen

Kolloquien:

- IT-Sicherheit für Führungskräfte der öffentlichen Verwaltung, Frankenbach
- Digitalisierung und Vernetzung als Chance und Herausforderung für die Modernisierung des öffentlichen Sektors, Brunzel
- Grundprobleme des Haftungsrechts, Stelkens
- Migration und Flüchtlingsschutz im Spiegel der aktuellen Rechtsprechung, Kurzidem
- Das Sozialrecht - unentbehrliche Grundkenntnisse für die juristische Berufspraxis, Willersinn/Scheidt
- Kulturverwaltungsrecht, Koch

Modul 3: Rechtsberatung und Rechtsgestaltung in der Normsetzung

Seminare:

- European Administrative Law, Marique
- Aktuelle Grundrechtsrechtsprechung, Wieland
- Staat und Verwaltung im Prozess der europäischen Integration und der Globalisierung, Sommermann
- Öffentliches Dienstrecht, Koch
- *eJustice-Elektronische Gerichtskommunikation und IT-Sicherheit in der Praxis, Sorge/Vogelgesang/Möllers et. al. (geplant)*

Arbeitsgemeinschaften

- Planspiel Grand Theft "Umgehungsstraße" (Planspiel zur Vermittlung von Entscheidungsprozessen in Politik und Verwaltung), Masser/Mory
- Innovationsradar für die öffentliche Verwaltung, Hill/Hölscher/Zern
- E-Justice-Tools und strukturierter Parteivortrag im Zivilprozess, Herberger/Köbler/N.N.
- Vom Gerichtsmediator zum Güterichter - Das neue Mediationsgesetz. Praktische Übungen und rechtliche Determinanten der Mediation, Walther
- Moot Court Verwaltungsprozessrecht, Wieland
- Kommunale Selbstverwaltung in Deutschland, Göbel
- Stadtentwicklung in der Praxis, Beispiele aus Speyer, Ritter
- Law and practice of EU institutions, Tittor/N.N.

Vorlesungen

- Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen im öffentlichen Sektor, Mühlenkamp
- Europäisches Verwaltungsrecht I: Grundlagen, Rechtsquellen und Eigenverwaltungsrecht der EU, Stelkens

Kolloquien:

- Verwaltungsprozessrecht in der Praxis – Struktur und Fälle, Cambeis
- Fallbearbeitung im Verwaltungsprozess, Meier
- Saarheimer Fälle zum Staats- und Verwaltungsrecht (www.saarheim.de) (E-Learning-Angebot), Stelkens
- Aktuelle Rechtsprechung zum Bau- und Planungsrecht, Held
- Beweiswürdigung und Vernehmungslern, Brahm/Grimm
- Anwaltliches Berufsrecht und Haftung des Anwalts, Walter/ Schultz

Übungen:

- Übungen im Justizrecht (2x), Metz/Wagner/Wahl
- Übung zur Praxis des Aktenvortrags, Minig/Ritter/Stricker
- Öffentlich-rechtliche Assessor Klausur, Kintz
- Übung im Zwangsvollstreckungsrecht, Minig

Schlüsselqualifikationen

Kolloquien:

- Interkulturelle Kompetenz Russland. Einführung in die russische Sprache, Wirtschaft und Recht, Gordon
- Government and Administration in English - advanced level – intermediate level, Ballinger (3x Kurse zur Wahl)
- Spanischkurs (zur Auffrischung und Wiederholung des Niveaus A1, A2 und B1 des GER); Ehrli Nell/Vazquez Menchaca
- Vie politique, administrative et culturelle française: exposé-discussion en français (niveau Intermediaire / Mittelstufe), Bopst

Übungen:

- Effektives Verhandeln im öffentlichen Sektor, Pfromm/Wichmann
- Projektmanagement, Boxheimer (2 Kurse)
- Rhetorische Kommunikation, Albert (2x)
- Leadershiptraining - Analysieren, Verhandeln, Entscheiden und Präsentieren in komplexen Situationen und unsicheren Lagen (AMNE), Meyer/ Hess